

Stellenbezeichnung: Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Energie und Thermisches Management

Das Teilinstitut Dresden des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM mit derzeit ca. 120 Mitarbeitenden ist spezialisiert auf die Grundlagen- und Anwendungsforschung zur lösungsorientierten Werkstoff- und Technologieentwicklung für innovative Sinter- und Verbundwerkstoffe, Funktionswerkstoffe sowie zelluläre metallische Werkstoffe für die Energietechnik, Mobilität und Medizintechnik. In der Energietechnik wird der Wasserstofftechnologie eine tragende Rolle zuteil und thermische Energiespeicher bilden eine wichtige Säule der Wärmewende.

Zur Erweiterung des Teams in Dresden suchen wir Sie als wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in.

Was Sie bei uns tun

- Sie bearbeiten und akquirieren Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet der Energietechnik mit dem Fokus auf numerischen Simulationen der Wärme- und Strömungstechnik.
- Dabei stehen Ihre Forschungs- und Entwicklungsaufgaben häufig im Zusammenhang mit der am Fraunhofer IFAM Dresden stattfindenden Entwicklung neuer Werkstoffe für die Energietechnik.
- Sie betreiben anwendungsnahe Forschung zur Steigerung der Energieeffizienz industrieller Prozesse (z. B. Entwicklung von Technologien der Abwärmenutzung, etwa durch Einbindung thermischer Energiespeicher oder Rückverstromung mittels Thermoelektrik).
- Dazu entwickeln Sie effiziente Temperiersystemen für Werkzeuge der thermischen Ur- und Umformtechnik.
- Ebenso engagiert forschen Sie im Team zum thermischen Management elektronischer Komponenten, wie elektrischer Energiespeicher und Leistungselektronik.
- Einer Ihrer Schwerpunkte bei der numerischen Simulationen liegt auf Frage der Wasserstofftechnologie sowie auf Mehrphasenströmungen und gekoppelten Wärme- und Stofftransportprozessen.

Was Sie mitbringen

- abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium in Maschinenbau oder Verfahrenstechnik mit vertieften Kenntnissen in Energietechnik
- Kenntnisse bei der mathematischen Modellierung von Impuls-, Wärme- und Stofftransportvorgängen mit analytischen, empirischen und numerischen Methoden
- von Vorteil: Erfahrungen in der numerischen Simulation nicht-isothermer Strömungen unter Verwendung von COMSOL Multiphysics oder OpenFOAM
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland, Routine mit MS Office sowie sehr gutes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Sie sind eine Teamplayer-Persönlichkeit, haben ausgeprägtes Organisations- und Kommunikationsgeschick, sind motiviert, sich in neue Themen einzuarbeiten, zeigen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen, arbeiten präzise und sind im Umgang mit Kunden und Projektpartnern zielsicher

Was Sie erwarten können

- eine spannende, vielseitige und anwendungsnahe Tätigkeit zur Entwicklung zukunftsweisender Technologien im Bereich der Energietechnik
- Zusammenarbeit mit einem engagierten, internationalen und interdisziplinären Team mit modernen Technologien
- Raum für eigenverantwortliches Arbeiten und kreatives Mitgestalten
- umfangreiche Qualifizierungsmaßnahmen zur Erweiterung von fachlichem Wissen, Qualifikationen und persönlichen Soft Skills
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitmodelle und Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Freizeit und Beruf

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Unser Institut bietet Ihnen eine langfristige Perspektive mit einem vielseitigen und interessanten Aufgabengebiet in der angewandten Forschung. Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren.

Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt die Fraunhofer-Gesellschaft eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Als Wegweiser und Impulsgeber für innovative Entwicklungen und wissenschaftliche Exzellenz wirkt sie mit an der Gestaltung unserer Gesellschaft und unserer Zukunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt online mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gerne Dr.-Ing. Thomas Weißgärber

Telefon +49 351 2537-323

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Institutsteil Dresden

www.ifam.fraunhofer.de/de/Ueberuns/Standorte/Dresden.html

Kennziffer: 74932

Bewerbungsfrist: 30.10.2024